



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Gesetz zur Verbesserung der inneren Sicherheit und des Asylsystems

Aktuell seit 25.06.2026 09:40:09

Angegeben von:

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e. V. (R002086) am 03.01.2025

Beschreibung:

Der Paritätische spricht sich gegen die im Entwurf angestrebten Änderungen des AsylbLG, AsylG und AufenthG aus. Diese stehen teils nicht im Einklang mit geltendem Verfassungs- und Europarecht, widersprechen teilweise europa- und völkerrechtlicher Systematik oder haben keinen unmittelbar erkennbaren Bezug zu sicherheitspolitischen Aspekten. Insbesondere der geplante Leistungsausschluss von sogenannten "Dublin-Fällen" wird aufgrund seiner Verfassungs- und Europarechtswidrigkeit und Inkaufnahme der Verletzung von Geflüchteten vom Paritätischen entschieden abgelehnt.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12805 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der inneren Sicherheit und des Asylsystems

Betroffene Interessenbereiche (1)

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (3)

AsylbLG [alle RV hierzu]

AsylVfG 1992 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2501030006 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.09.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]